Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 11 (1935-1936)

Heft: 21

Rubrik: Verbandsnachrichten = Nouvelles de l'association

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

solo quando si agitassero in noi sentimenti portanti all' urto di classe e di opinioni, allora solo ci vedremo trascinati all' assalto rivoluzionario o coinvolti in conflitti armati nello sgretolio inesorabile della nostra indipendenza più bella, più cara del sogno.

Nulla di eroico fiorisce nella storia dei popoli se non si preparano le coscienze agli ideali ed alle opere nobili e virili, se si lascia inaridire il sentimento patriottico. Unicamente l' amor patrio può aver ragione dello sfacelo a cui va incontro il mondo straziato da grette passioni, da folli aspirazioni tendenti ad un governo di lotta, dal quale è creato le condizioni propizie per l' azione rivoluzionaria stabilitrice del potere sovietico, retto da egoismo incompatibile col motto della nostra bandiera di secolare gloria, espressione della più alta libertà umana.

Il Ticino merita dalla Patria per l' amore che le porta inciso in cuore, per la venerazione del suo nome, per la manifesta decisione di difenderne le sorti, di venerarne la missione sempre più splendida nei confronti del tragico esperimento travagliante il mondo, vittima di triste illusione. *E. F.*

Rekrutenschulen.

Artillerie: vom 20. Juli—17. Okt. (F.Art.R. 1 und 2), Bière.
vom 20. Juli—17. Okt. (F.Art.R. 11 und 12), Bülach.

Schießkurs für Oberleutnants

vom 6.—25. Juli, Wallenstadt.

Schießkurs für Art.-Leutnants

vom 20. Juli—1. August (Haubitzen), Andermatt.

Fachkurs für Küchenchefs

vom 6. Juli—1. August, Thun.

Unteroffiziersschulen.

Infanterie:
1. Division: vom 27. Juli—9. August, Lausanne.
2. Division: vom 27. Juli—9. August, Colombier.
3. Division: vom 27. Juli—9. August, Bern.
vom 27. Juli—9. August, Thun.
4. Division: vom 27. Juli—9. August, Luzern.
5. Division: vom 27. Juli—9. August, Zürich.
vom 27. Juli—9. August, Bellinzona.
6. Division: vom 27. Juli—9. August, Chur.
Sch. J.-Waffen 3. und 4. Division vom 27. Juli—9. August, Aarau.
1. und 2. Division (französisch) vom 27. Juli—9. August, Bière.
Telephon- und Signalpatrouillen vom 27. Juli—9. August, Freiburg.
Fliegertruppe: vom 6. Juli—8. August, Dübendorf.
Sanitätstruppe: Gefreitenschule vom 27. Juli—22. August, Basel.
vom 27. Juli—22. August, Genf.

Wiederholungskurse.

1. Division: Sch.J.K. I/1 vom 6.—18. Juli.
2. Division: Geb.Tr.Kol. I/2 vom 29. Juli—10. August.
3. Division: J.Br. 8 vom 6.—18. Juli.
Sch.J.Kp. II/3 vom 13.—25. Juli.
F.Art.Abt. 11 vom 3.—16. Juli.
F.Hb.Abt. 27 vom 3.—18. Juli.
San.Abt. 3 vom 6.—18. Juli.
Vpf.Kp. I/3 vom 6.—18. Juli.
4. Division: Geb.J.Kp. III/47 vom 13.—25. Juli.
5. Division: Frd.Mitr.-Kp. 15 vom 13.—25. Juli.
Art.Beob.Kp. 5 vom 3.—18. Juli.
Festungsbesatzungen: Fest.Art.Abt. 4 vom 31. Juli—15. August.
Mot.Art.R. 8 vom 31. Juli—15. August.
Geb.Scheiw.Kp. 4 vom 31. Juli—15. August.
Geb.Scheiw.Kp. 5 vom 31. Juli—15. August.
Armeetruppen: Pont.Bat. 3 vom 20. Juli—1. August.
Min.Kp. 3 vom 20. Juli—1. August.
Min.Kp. 4 vom 6.—18. Juli.
Jagd-Flieger-Kp. 17 vom 7.—22. Juli.
Jagd-Flieger-Kp. 18 vom 22. Juli—6. August.
Landwehr:
Festungsbesatzungen: Fest.Art.Abt. 4 vom 31. Juli—15. August.
Mot.Art.R. 8 vom 31. Juli—15. August.
Geb.Scheiw.Kp. 4 vom 31. Juli—15. August.
Geb.Scheiw.Kp. 5 vom 31. Juli—15. August.
Armeetruppen: Pont.Bat. 3 vom 20. Juli—1. August.
Min.Kp. 3 vom 20. Juli—1. August.
Min.Kp. 4 vom 6.—18. Juli.

Unteroffiziersverein Arbon und Umgebung

April-Bericht. Am 1. April fand in der « Frohsinn »-Schützenstube eine theoretische Patrouillenübung statt, geleitet von unserm Uebungsleiter Herrn Hptm. Hummler. Am 11., 15., 22., 25. und 29. April haben im Hahnberg draußen auf der Reitwiese von Herrn Stoffel durchschnittlich 8 Mann im Handgranatenwerfen unter Leitung von Kamerad Wachtm. Schmid auf den Kant. Arbeitstag in Weinfelden am 9. August hin trainiert. Eine gerissene praktische Patrouillenübung durchs Steinachtobel nach Mörschwil unter Führung der Herren Hptm. Hummler und Hptm. Rigassi fand sehr regen Anklang. Das von Kamerad Schmid erstellte Handgranatengerüst sei ihm auch hier an dieser Stelle bestens verdankt; ebenso danken wir den drei Familien Hausammann, Weber und Sturzenegger für die Schenkung anläßlich der Mithilfe bei der Organisation der Ostschweiz. Fouriertagung. Das Reglement für den Kant. Arbeitstag in Weinfelden am 9. August 1936 ist eingetroffen und kann in Abzügen bei Kamerad Sturzenegger eingesehen werden. Die Genehmigung unserer Statuten ist eingetroffen; sie sind zur Vervielfältigung (150 Stück) in Arbeit gegeben. Die obligatorischen und freiwilligen Handgranatenübungen finden jeweils bei guter Witterung Mittwochabends 1815 bis zur einbrechenden Dunkelheit statt. Feldw. *Epple.*

Unteroffiziersverein Baselland.

Die im « Bären » in Muttenz abgehaltene Generalversammlung nahm einen flotten Verlauf. 1430 eröffnete der Präsident die Sitzung. Zugleich erwähnte er die auf Neujahr eingetretenen Aenderungen in den Kommandos von I.-R. 21, Füs.-Bat. 52 und S.-Bat. 5 und gibt der Freude Ausdruck, daß sich auch die neuen Kommandanten sehr für unsere Arbeiten interessieren und ihnen auch ihre wertvolle Unterstützung angedeihen lassen. Das Protokoll der letzten Versammlung wird verlesen, genehmigt und dem Aktuar verdankt. — Die meistens infolge Wegzug eingereichten Entlassungsgesuche werden bestätigt. — Der Präsident verliest den flott abgefaßten Jahresbericht, der die Ereignisse des abgelaufenen Jahres festhält; derselbe wird dem Verfasser bestens verdankt. — Die Jahresrechnung, die vom Kassier verlesen wird, erzeigt einen kleinen Ueberschuß, der für die im nächsten Jahre in Luzern stattfindenden Eidg. Unteroffizierstage zurückgelegt werden soll. Die Rechnung, wie das für 1936 vorgelegte Budget, werden diskussionslos genehmigt.

Die Wahlen waren schnell abgewickelt, da nur ein Demissionsgesuch von Herrn Oblt. Häfelfinger in Sissach vorlag. Für den Austretenden konnte Herr Lt. Mangold Jul. in Böckten gewonnen werden. Alle Mitglieder wurden hierauf in globo bestätigt und mit Akklamation der bisherige Präsident einstimmig für eine neue Amtsdauer gewählt. Dem Vorstande gehören an: Präsident: Scholer Max, Adj.-Uof., Böckten, Lt. Mangold Jul., Böckten, Wachtm. Buser Albert, Zunzgen, Four. Horber Otto, Liestal, Four. Gysin Max Adolf, Liestal, Wachtm. Häfliger Joseph, Oberwil, und Korp. Schöllkopf Max, Basel. Als Rechnungsrevisoren beliebten Oblt. Mangold Fritz, Itingen, Adj.-Uof. Feigenwinter Math., Reinach, und als Ersatz Korp. Bueß Arnold, Gelterkinden.

Das vom Vorstand vorgeschlagene Arbeitsprogramm enthält zwei Felddienstübungen, wovon die eine eintägig und die zweite von einem Samstag auf Sonntag stattfinden soll, die erste Uebung am 26. April und die zweite am 8./9. August; ferner am 13. und 14. Juni die Eidg. Wettkämpfe im Gewehr- und Pistolenschießen und Handgranatenwerfen. Nebst diesen großen Veranstaltungen werden im Mai und Juni noch Vorübungen eingeschaltet, so daß sich für den Sommer Arbeit genug vorfindet.

Um das Interesse an den Eidg. Wettkämpfen noch zu steigern, wurde auf Antrag des Vorstandes beschlossen, anläßlich deren Abhaltung eine Vereinsmeisterschaft auszutragen, wobei die Resultate aller drei Disziplinen addiert, ausschlaggebend sein soll. Dabei soll

Schlafstörungen?
Unnötig!

...auf KAFFEE HAG umstellen!
KAFFEE HAG, coffeinfrei, Fr. 1.50 das Paket
KAFFEE SANKA-BRASIL, das andere coffeinfreie Hag-Produkt. 95 Cts. das Paket

an 15 % der durchschnittlichen Teilnehmerzahl eine entsprechende Medaille abgegeben werden, von welcher ein sehr schöner Entwurf der Firma Huguenin vorlag.

Für guten Uebungsbesuch im Jahre 1935 (Besuch sämtlicher Hauptübungen und 50 % der Vorübungen) konnte an folgende Mitglieder als Belohnung und Aufmunterung für die andern ein Zinnbecherli verabfolgt werden: Wachtm. Buser Albert, Zunzgen, Wachtm. Baumann Ernst, Bubendorf, Wachtm. Fritz Hermann, Böckten, Wachtm. Häfliger Jos., Oberwil, Four. Horber Otto, Liestal, Korp. Schaffner Friedr., Böckten, Korp. Schöllkopf Max, Basel, Adj.-Uof. Scholer Max, Böckten, Oberlt. Häfelfinger Ernst, Sissach, und Lt. Mangold Jul., Böckten. Ebenso wurde dem unermüdlichen Uebungsleiter, Herrn Hauptm. Mangold E., Liestal, als kleine Anerkennung ein gleiches Becherli überreicht.

Am Schlusse der Versammlung verwies der Vorsitzende noch auf die nächstes Jahr in Luzern stattfindenden Eidg. Unteroffizierstage und forderte alle auf, bereits jetzt tüchtig zu arbeiten, damit die Baselbieter Unteroffiziere den dortigen großen Kampf mit den Kameraden aus der ganzen übrigen Schweiz wohl gerüstet aufnehmen und ehrenvoll bestehen können.

Samstag, 13., und Sonntag, 14. Juni, führte der Verein die im Eidg. Unterofiziersverband zur Durchführung und Rangierung gelangenden Wettkämpfe im Gewehr- und Pistolenschießen sowie Handgranatenwerfen durch. In allen drei Disziplinen wurden erfreuliche Resultate erreicht, so daß die Rangierung im Verbande nicht schlecht ausfallen dürfte. Im Gewehrschießen konnte die Anerkennungskarte für 102 und mehr Punkte an 22 von 65 Schießenden abgegeben werden. Die höchsten Resultate erzielten: Korp. Meury Paul, Basel, 111 P., Lt. Märki Gust., Pratteln, 109 P., Adj.-Uof. Scholer Max, Böckten, und Wachtm. Wagner Ad., Itingen, 108 P., Feldw. Ott Hans, Liestal, und Wachtm. Scholer Otto, Zunzgen, 107 P., Wachtm. Gaß Ernst, Oberwil, 106 P., Oblt. Mangold Fritz, Sissach, Lt. Mangold Jul., Böckten, und Wachtm. Scholer Otto, Zunzgen, 105 P.

Das Pistolenschießen bestritten 56 Mitglieder, wovon 14 für 128 und mehr Punkte die A.K. erreichten. Die besten Resultate erzielten: Oblt. Häfelfinger Ernst, Sissach, 143 P., Füs. Rudin Alb., Liestal, 142 P., Oblt. Wirz Karl, Liestal, 139 P., Wachtm. Späti Walter, Liestal, 138 P., Wachtm. Buser Alb., Zunzgen, 136 P., Korp. Wüthrich Roger, Arlesheim, 135 P., Hptm. Briggen Hans, Liestal, Wachtm. Gaß Ernst, Oberwil, und Korp. Rohrer Herm., Liestal, je 134 P., Feldw. Ott Hans, Liestal, 131 P., und Korp. Zinniker Jak., Zunzgen, 130 P.

Am Handgranatenwerfen nahmen 51 Mann teil. Bei diesem Wettkampf zeigte es sich in vermehrtem Maße, wer viele oder nur wenige Vorübungen besucht hatte. Um hier eine Treffsicherheit zu erlangen, ist viel Uebung notwendig, denn es ist nicht nur Erfordernis, die Granaten in die Weite zu werfen, sondern das vorgezeichnete Ziel damit zu treffen. Hier erzielten die höchsten Resultate: Korp. Haffner Max, Binningen, 43 P., Wachtm. Buser Alb., Zunzgen, und Oblt. Häfelfinger Ernst, Sissach, je 41 P., Adj.-Uof. Scholer Max, Böckten, 40 P., Wachtm. Tschudin Emil, Liestal, 38 P., Wachtm. Leu Alfr., Zunzgen, 37 P., Wachtm. Scholer Hans, 1910, Zunzgen, und Korp. Zinniker Jak., Zunzgen, je 35 P.

Zum erstenmal wurde eine Meisterschaft, bestehend aus allen drei Wettkämpfen, ausgetragen; hierbei wurden die Resultate, bzw. Punktzahlen der drei Disziplinen addiert, um so die Rangliste zu erhalten. An 15 % der Teilnehmer wurde eine entsprechende Medaille abgegeben. Dieselbe haben erhalten: Oblt. Häfelfinger Ernst mit 286 P., Wachtm. Buser Alb. mit 278 P., Wachtm. Tschudin Emil mit 268 P., Füs. Rudin Alb. mit 264 P., Wachtm. Wagner Adolf und Korp. Zinniker Jak. mit je 263 P., Adj.-Uof. Scholer Max mit 262 P., Feldw. Ott Hans mit 261 P. und Wachtm. Scholer Hans 1910 mit 260 P.

XVIII. Sempacher Schießen

Wenn am Montag nach St. Ulrich frühmorgens Glockengeläute und Geschützdonner von Sempach herüber den Beginn der Jubiläumsschlachtfeier verkünden, greift der Luzerner Wehrmann freudig zu seiner Waffe, um sich einzustellen ins Glied der Unteroffiziersvereine, die dieses Jahr mit stattlichen Kontingenten in Sempach aufmarschieren werden. Der Tagesbefehl des kantonalen Unteroffiziersverbandes sieht vor: 0500—0730 Frühschießen im Stand der Feldschützengesellschaft Sempach für Gewehr, im Mühletal für Pistole; 0745 Besammlung sämtlicher Teilnehmer im Städtchen Sempach zum Festzug; 0800 Festzug nach dem Schlachtfeld; 0930 Wiederbeginn des Schießens; 1200 Schluß des Schießens für Verbandssektionen und 1230 für Gastsektionen; 1530 Preisverteilung in der Festhütte beim Schießplatz. Um das Absenden rechtzeitig durchführen zu können, muß das Schießen dieses Jahr etwas früher abgebrochen werden. Wir ersuchen die Schützen, wenn immer möglich das Frühschießen zu benützen. Wer die ganze Schlachtfeier mitmachen will, die bis ca. 1200 dauert, soll sein Schießpensum unbedingt vorher erledigen. Der patriotische Akt des Sempacherverbandes im Städtchen Sempach fällt dieses Jahr mit Rücksicht auf den großen Festbetrieb in Sempach und den frühen Abmarsch des offiziellen Festzuges weg. Wehrmänner zu Stadt und Land, meldet euch recht zahlreich bei den Unteroffiziersvereinen zur Teilnahme an der Schlachtfeier und am Sempacher Schießen! *C.*

Basel-Stadt. 3. Juli, 1900—2100, Optische Signale, Ort: Uebungsplatz. — 4. Juli, 1500—1800, Freiwillige Schießübung, *nur für Gewehr.* Ort: Allschwilerweiher. — 5. Juli, 0700—1200, Kurs im Gelände in Uniform. Gegend: Rütihard. Leitung: Oblt. Höflin, Besammlung: 0700 Aeschenplatz. — 7. Juli, 1900—2100, Füs. Lmg. Mitr. Kampfgruppe und Patrouillen, Uebung am Sandkasten. Ort: Riedtmann, Güterstraße 205. Leitung: Oblt. Höflin G. — 10. Juli, 1900—2100, Handgranatenwurfübung. Ort: Uebungsplatz.

Dübendorf. 28. Juni, 0730—1200, Gewehrschießen. — 5. Juli, 0800 bis 1000, Pistolenschießen; 0900—1100, Handgranatenwerfen. — 12. Juli, 0730—1200, Gewehrschießen. — 26. Juli, 0800—1000, Pistolenschießen; 0900—1100, Handgranatenwerfen.

Ab 1. Juli jeden Donnerstag 1700—1930 Uhr allg. Trainingsabend für Handgranatenwerfen.

Wichtige Daten: 9. August, Gewehrschießen, Eidg. Wettkampf. — 5./6. Sept., Kant. Uof-Tage in Thalwil.

Goßau (St. G.). Die auf den 4. Juni vorgesehene 4. Felddienstübung muß wegen Verhinderung des Uebungsleiters auf Samstag, den 22. August verschoben werden.

Luzern. 5. Juli: Hauptübung für Sempach. — 6. Juli: Sempacher Schießen (nach besonderm Befehl). — 11. Juli: Vereinsversammlung im Hotel du Nord.

Winterthur. Bedingungsschießen: Samstag den 4. Juli, 1400 bis 1700, im Schießstand auf der Schützenwiese. — Handgranatenwerfen und Turnen, Mittwoch den 1. und 8. Juli, 1900 auf der Zeughauswiese. Leitung: Kam. Feldw. Wehrli. Offizieller Stammabend am 2. Juli 2000, im Rest. Strauß.

Zürich UOG. 28. Juni, *Freie Schießübung* im Albisgütli, 0700 bis 1145. — *Handgranatenwerfen* im Gänziloo ab 0800. — 4. Juli, *Handgranatenwerfen* und *Hindernislauf* im Gänziloo ab 1400.

Die Kampfgruppen üben auf besonderes Aufgebot hin, Interessenten für Kampfgruppen melden sich sofort beim Vorstand. — Jeden Donnerstag offiz. Stamm im Rest. Du Pont.

Zürich UOV. 1. Juli, *Handgranatenwerfen* auf dem Kasernenplatz von 1900—2100 Uhr; Tenue: Zivil. — 4. Juli, *Hindernislauf.* — *Schießsektion 300 m:* Nachmittags Bedingung Albisgütlistand. — *Schießsektion 50 m:* Nachmittags Albisgütlistand. — 5. Juli, *Kampfgruppenübung* für Füs., Lmg., Mg. und Einheitsgruppen. Leitung Herr Major Nager, Herr Major Brown, Herr Hptm. Vodoz.

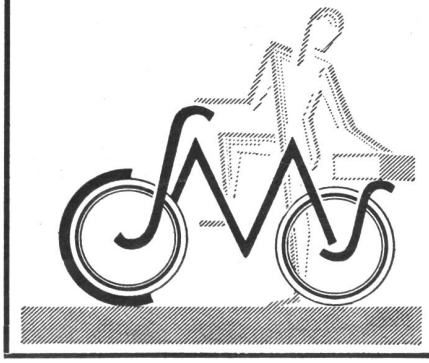
Spielsektion jeden Dienstag Probe im Kasino Außersihl. — *Fechtsektion* jeden Dienstag und Freitag Training in der Turnhalle Lavater. — *Turngruppe* jeden Montag 2000 Uhr Hirschengraben. — *Sängergruppe* jeden Donnerstag 2000 Uhr Probe im Rest. Zähringer. — *Bibliothek* jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats Bücherausgabe am Stamm durch Kam. Riemer.

Zürichsee r. Ufer. Samstag und Sonntag den 27./28. Juni Felddienstübung nach dem Obersee bei Näfels. Besammlung 1600 in Rapperswil. Wir ersuchen alle unsere Kameraden, mitzukommen, auch wenn sie nicht angemeldet sein sollten. Leitung: Herr Hpt. Stolz, Stäfa. Tenue: Uniform, Gewehr, Marschschuhe, Patronentaschen.

VERKAUFS MÖGLICHKEITEN

lassen sich nur durch den Versand guter Druckarbeiten herstellen — aus der

Druckerei des „Schweizer Soldat"
Aschmann & Scheller AG
Zürich 1 · Brunngasse 18
Telephon 27.164



Militär-, Touren-, Geschäfts- und Luxus-
Fahrräder
in qualitativ unübertrefflicher Ausführung, zu den neuen, ermäßigten Preisen.

Wir fabrizieren ferner:
Lieferungs-Fahrräder · Fahrrad-Anhänger · Faktorenwagen für Industrie und Gewerbe · Einachsige Anhänger für Autos und Omnibusse · Krankenwagen · Fahrbare Servier- und Instrumententische · Stahlrohr-Liegestühle für Spitäler und Kliniken.

FAHRRADWERKE „COSMOS", BIEL-BIENNE
Telephon 43.34

Druck: Aschmann & Scheller A.-G., Zürich 1.